

Arbeitsverhältnisse:

Spindeln im Betr.	Versponnen	Prod. Garne	Fakturawert
1909 31 052	Ztr. 127 562	Bündel 1 041 742	M. 7 692 829
1910 31 124	" 123 884	" 999 567	" 7 623 339
1911 30 596	" 108 283	" 931 983	" 7 845 107
1912 30 561	" 116 390	" 971 394	" 8 326 918
1913 31 198	" 107 114	" 986 930	" 9 112 941
1914 31 736	" 139 268	" 1 050 436	" 10 643 557
1915—1918	Nicht veröffentlicht.		

Bilanz am 31. Dezember 1918: Aktiva: Grundstück 193 004, Gebäude 334 113, Kraftanl., Wellen, Dampfleit., Spinn- u. Werkstattmasch. 219 083, elektr. Beleucht.-Anlage 3988, Bleichanlage Bielefeld 132 793, Arb.-Wohn. do. 513 843, Fabrik- u. Werkstatt-Inventar u. Mobil. 100, Brunnen-Anlage 481, Material. 19 186; Ummeln: Bleichanlage 77 688, Grundstücke 31 489, Beleucht. 448, Arb.-Wohn. 49 585, Verdampf.-Anlage 19 985; Wolfenbüttel: Grundstücke 111 163, Gebäude 494 548, Masch. 117 388, Arb.-Wohn. 13 947, elektr. Beleucht.-Anlage 407, Inventar 100, Betriebsmaterial. 7393, Öl u. Kohlen 6606, Versch. 7000; Kassa 45 585, Wertp. 1 604 340, Flachs, Werg, Garn, Papier u. Papiergarne 2 035 038, Debet einschl. Bankguth. 3 286 018. — Passiva: A.-K. 4 200 000, Sparkasse der Arb. 1 157 426, Unterst.-F. 80 539, Beamten-Ruhegeh.-Rückl. 22 038, unerhob. Div. 4992, R.-F. I 840 000, do. II 380 000 (Rückl. 40 000), Talonsteuer-Res. 10 364 (Rückl. 5000), 60 Jahr-Stiftung 177 195, Ern.-F. 200 000 (Rückl. 80 000), Kredit. 1 803 764, Div. 336 000, Disp.-F. 20 000, Vortrag 93 007. Sa. M. 9 325 328.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Fabrikat. u. allg. Unk. einschl. Kriegsgewinnsteuer 3 963 566, Abschreib. 220 000, Gewinn 574 007. — Kredit: Vortrag 169 109, Überschuss auf Waren-Kto 4 557 770, Mieten für Land u. Häuser 30 693. Sa. M. 4 757 573.

Kurs Ende 1903—1918: 107.50, 110, 124.50, 141.10, 155, 143.50, 145.50, 124.90, 109.75, 100.60, 100, 107*, —, 131, 157, 121*%o. Notiert in Berlin, Köln.

Dividenden 1903—1918: 2, 2, 9, 8½, 16⅔, 13⅓, 9, 2½, 0, 0, 5, 12, 12½, 12, 8, 8, %o.

Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

Vorstand: Komm.-Rat Aug. Tiemann, Felix Meyer.

Prokuristen: Richard Nücklaus, Wilh. Recksiek, Edmund Hornung Karl Laudien.

Aufsichtsrat: (9—15) Vors. Otto Delius, Stellv. Georg Kisker, Wilh. Huber, Komm.-Rat Paul Delius, Carl G. Bertelsmann, Komm.-Rat Heinr. Osthoff, Bielefeld; Geh. Komm.-Rat Dr. Emil vom Rath, Köln; Gerhard von Möller, Brackwede; Franz Mülder, Emsdetten.

Zahlstellen: Eig. Kasse; Berlin: Delbrück Schickler & Co., Gebr. Schickler, Disconto-Ges.; Köln: A. Schaaffh. Bankver., J. H. Stein; Bielefeld: Dresdner Bank.

Spinnerei Vorwärts in Brackwede bei Bielefeld.

Gegründet: 1855. **Zweck:** Fabrikation von Flachs- u. Werggarnen in den Anlagen Vorwärts u. Klein-Vorwärts. Zugänge auf Anlage-Kti 1908—1918 M. 201 776, 56 271, 180 524, 91 384, 255 089, ca. M. 102 000, 8692, 9196, 2, 161 995, 127 605. Abgeschrieb. v. 1872—1918 im ganzen M. 3 120 482. Anfang 1913 Ankauf der Bielefelder Bleiche vorm. F. W. Piderit in Senne II an der Station Kracks der Bahn Brackwede—Paderborn für M. 422 192; Grösse des Areals 210 Morgen mit 50 Morgen Bleichplan. Das Jahr 1909 wie auch 1910, das mit einem Verlust von M. 32 489 abschloss (gedeckt aus Spez.-R.-F.), litt unter dem Rückgang der Garn-Preise bei bedeut. Steigerung der Flachspreise. Auch 1911 besserten sich die Verhältnisse nicht, so dass nach M. 61 899 Abschreib. ein Verlust von M. 18 174 resultierte, der aus dem Spez.-R.-F. Deckung fand; 1912 besserten sich die Verhältnisse, so dass ein Reingewinn von M. 72 159 erzielt werden konnte; 1913 M. 44 702 Reingewinn bei M. 85 418 Abschreib.; 1914 M. 266 599 Reingewinn bei M. 134 609 Abschreib.; 1915 M. 247 186 Reingewinn bei M. 156 562 Abschreib.; 1916 M. 349 119 Reingewinn bei M. 206 927 Abschreib.; 1917 M. 405 415 Reingew. bei M. 199 371 Abschreib. Anfang 1917 ist die Erzeugung von Papiergarn aufgenommen worden.

Produktion:

	1912	1913	1914	1915	1916
Verarbeitet wurde an Rohflachs . . . kg	1 789 942	1 813 008	1 688 677	1 481 866	1 009 438
Produziert an Flachs u. Werggarnen Bdl.	286 106	302 285	320 902	301 117	243 657
Verkauft wurden "	311 169	286 072	355 651	323 463	241 834
Im Betrage von M.	2 680 417	2 603 191	3 262 702	3 574 743	3 592 105

Kapital: M. 2 000 000 in 2500 Aktien à M. 600 und 500 5% Vorz.-Aktien à M. 1000. Ausser der Einzahlung ist 1869 ein Nachschuss von M. 150 pro Aktie à fonds perdu zur Erneuerung der Einricht. geleistet worden. Zur Betriebserweiterung u. zur Beschaffung neuer Masch. erfolgte lt. G.-V. v. 8./8. 1910 die Erhö. um M. 500 000 in 500 Vorz.-Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1911, angeboten den alten St.-Aktionären zu 100% plus 3% für Stemp., einzg. 30% zuzügl. Stemp. beim Bezug, 40% am 2./1. 1911 u. restl. 30% am 10./4. 1911. Diese Vorz.-Aktien sind mit einer 5% Div. vor den St.-Aktien und mit dem Anspruch auf Nachzahl. dieser 5%, sowie mit dem Recht der vorzugsweisen Befriedig. vor den St.-Aktien im Falle der Liquid. der Ges. ausgestattet. An dem über diese 5% Vorz.-Div. erzielten Jahresgew. nehmen die Vorz.-Aktien im Verhältnis zu ihrem Kap.-Betrag gleichmässig teil.

Hypotheken: M. 750 000 (Stand Ende 1918).

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Spät. April. **Stimmrecht:** Je M. 200 A.-K. = 1 St.